



Wir können  
auffällig & schlicht.

**WERBETECHNIK.  
WERBEAGENTUR.  
DIGITAL.**

## KFZ Scheibentönung

### • Was wird bei einer Scheibentönung gemacht?

Eine Sonnenschutzfolie wird von Außen am Fahrzeug gespiegelt an die Scheibenwölbung angepasst. Nachdem sie passgenau zugeschnitten und verformt geworden ist, wird sie von Innen nass an den Fahrzeugscheiben angebracht.

Die Folien haben eine ABG-Nummer eingelasert welche auf jeder Scheiben sichtbar sein muss, den dazugehörigen ABG-Schein lasst ihr für den TÜV einfach bei euren Fahrzeugpapieren liegen.

### • Kann die Folie rückstandslos entfernt werden?

Im Normalfall lassen sich hochwertige Folien rückstandslos entfernen. Probleme gibt es nur bei minderwertigen Folien (die gerne von Billiganbietern genutzt werden). Die Folien werden mit einem Heißluftföhn erwärmt und können dann abgezogen werden, Klebereste einfach mit einem Kleberesteentferner oder z.B Spiritus entfernen.

### • Was für Folien gibt es?

Es gibt unzählige Marken und Hersteller, mit welchen wir am liebsten arbeiten, könnt ihr euch vor Ort ansehen. Am gängigsten sind Folien mit 95%, 80% und 65% Tönung.

### • Wie lange benötigt ihr das Fahrzeug?

Für das Anbringen der Sonnenschutzfolie brauchen wir je nach Fahrzeug ca. 3-4 Stunden, am sinnvollsten ist es aber das Fahrzeug einen Tag bei uns stehen zu lassen, dann können wir nach der Trocknung nochmal alle Scheiben kontrollieren. Scheibentönungen sind auch im Winter möglich, lediglich die Trocknung dauert länger, euer Fahrzeug bekommt ihr aber trotzdem nach der gleichen Zeit zurück.

### • Dürfen die vorderen Scheiben auch getönt werden?

Ganz klar, NEIN. In Deutschland ist es nur erlaubt die hinteren Scheiben ab der B-Säule zu tönen.

### • Was gilt es sonst zu beachten?

-das Fahrzeug sollte ausgesaugt und geputzt zu uns gebracht werden, auch wenn es von Außen geputzt wurde ist dies von uns und für das Endergebnis von Vorteil, denn umso sauberer können wir arbeiten.

-Siebdruckränder (der schwarze gepunktete Rand außen am Fenster) sind auf Scheiben aufgetragen und dadurch etwas höher, die Folie entwickelt hier also keine richtige Haftung in den Zwischenräumen, was bedeutet dass das Raster trotzdem sichtbar bleibt und ist somit kein Reklamationsgrund.

-Es ist nicht möglich zu 100% staubfrei zu arbeiten. Hier gilt die Faustregel dass kleine Staubeinschlüsse welche man von einem Meter Entfernung nicht mehr sehen kann nicht als Reklamationsgrund gelten. Luft am Heizdraht und rößere Einschlüsse können nachgearbeitet werden.

-Fenster in den ersten 10-14 Tagen nicht herunterkurbeln (Wetterbedingt braucht die Folie diese Zeit um vollständig auszutrocknen, auch eventuelle Schlierenbildung ist Teil des Austrocknungsprozesses.)

-Heckscheibenheizung in den ersten 10-14 Tagen nicht betätigen.

-Erst nach 30 Tagen Scheiben reinigen. Ohne Bedenken mit handelsüblichen Glasreiniger und einem weichen Tuch. Bitte keine Scheuermittel, Schaber oder kratzenden Schwämme benutzen.

